



Internationale Nachrichtenangebote der BBC berichten umfassend über die U.K.-Wahlen

Internationale Nachrichtenangebote der BBC berichten umfassend über die U.K.-Wahlen
Mit Berichten auf BBC World News, World Service und bbc.com ist die BBC erste Wahl für aktuellste Nachrichten und Analysen
Großbritannien bereitet sich auf die Wahl einer neuen Regierung vor. Die internationalen Nachrichtendienste der BBC bilden die zentrale Informationsanlaufstelle zu diesem Ereignis für Nutzer in aller Welt. Über den World Service im Radio, den Fernsehsender BBC World News oder online auf BBC.com/ukelection erhalten Nutzer von TV, Radio und Internet aktuellste Meldungen und Analysen, während des Wahlkampfes sowie am alles entscheidenden Tag der Wahl am 7. Mai.
Die Berichterstattung beleuchtet die Wahlen im Hinblick auf ihre Bedeutung für Großbritannien und die ganze Welt. Für Berichte und Reportagen über alle wichtigen Meilensteine setzt die BBC auf ihre erfahrensten Journalisten.
Online auf BBC.com/ukelection
Auf BBC.com/ukelection präsentieren wir die neuesten Nachrichten vom Wahlkampf mit einem Newstracker im Minutentakt, Hintergrundvideos, Umfragen-Tracker und Berichte und geben Ausblicke, was das Wahlergebnis für Großbritannien und die ganze Welt bedeuten könnte. Nutzer haben zudem die Möglichkeit, sich über soziale Medien persönlich einzubringen.
Mithilfe des weltweiten Journalisten-Netzwerks der BBC bringt das Team Inhalte in einen globalen Kontext. Aus den USA berichtet Nordamerika-Reporter Anthony Zurcher mit seiner amerikanischen Sichtweise auf Politik und Prunk in seinem politischen Blog "Campaignspotting" über die Wahlen in Großbritannien.
Auf BBC World News TV
2015 feiert Großbritannien die 750-Jahr-Feier des ersten gewählten Parlaments in Westminster, einem Ort, der weltweit mit der aktiven Gestaltung von Demokratie verbunden wird. Durch die BBC World News-Serie "Inside the Commons" des preisgekrönten Filmemachers Michael Cockerell erhalten Zuschauer erstmals einen Blick hinter die Kulissen. Tief im Labyrinth der Gänge des Palace of Westminster zeigt die vierteilige Dokumentation, was vor den Parlamentswahlen wirklich vor sich geht. Die BBC erhielt Zutritt zu Orten, wo sonst keine Kameras erlaubt sind. Dieser seltene Einblick in die sonderbare und wunderbare Welt von Westminster - mit seinen zweitausend Zimmern, 110 Treppen und kilometerlangen Korridoren - wirft die Frage auf: Ist das House of Parliament im 21. Jahrhundert immer noch zweckmäßig?
Ebenfalls auf BBC World News präsentieren die Moderatoren Matthew Amroliwala und Philippa Thomas, sowie Korrespondent Christian Fraser, einen Überblick über die Parteien und deren Programme sowie tägliche Berichte, Statistiken und Hintergrundberichte über den Wahlkampf in Großbritannien.
Ein weiteres Programm-Highlight ist die Sondersendung BBC Question Time, moderiert von David Dimbleby. Ausgestrahlt am 30. April auf BBC World News, eine Woche vor den Wahlen, zeigt die Sendung Einzelinterviews vor Studiopublikum mit den Vorsitzenden der drei wichtigsten Parteien, David Cameron, Ed Miliband und Nick Clegg.
Am Wahlabend, dem 7. Mai, übertragen BBC World News und der inländische Nachrichtensender der BBC gemeinsam die Election 2015 weltweit. Durch die Hauptsendung führt David Dimbleby unterstützt von einem Team von erfahrenen Korrespondenten. Am Morgen des 8. Mai übernimmt Huw Edwards, bis das endgültige Wahlergebnis vorliegt. Nach der Auszählung aller Stimmen erläutert das Team von BBC World News Zuschauern in aller Welt, wer die nächste Regierung in Großbritannien bilden wird.
Auf BBC World Service English
Für Radiohörer untersucht der World Service English Themen, die nicht nur für Großbritannien, sondern weltweit relevant sind: der zunehmende Wahlerfolg kleinerer Parteien, Politikverdrossenheit, migrationsbedingte Herausforderungen, Diskussionen über Sparpläne und das Anpacken der globalen Wirtschaftskrise sowie der ständige Ruf nach einem unabhängigen Schottland und der Aufstieg des Regionalismus.
In Who will govern Britain? geht Mary Ann Sieghart der Frage nach, wie die Parteien eine Regierung planen, wenn es keinen eindeutigen Sieger gibt. Wie fast überall in Europa bröckelt auch in Großbritannien das traditionelle Zwei-Parteien-System und kleinere Parteien werden zunehmend erfolgreicher. Doch das britische Mehrheitswahlrecht / "Winner-Takes-It-All"-Prinzip ist für die neue Art der Politik nicht gemacht. Mary Ann Sieghart spricht mit den Schlüsselfiguren der Koalitionsverhandlungen nach der letzten Parlamentswahl und fragt nach, was die Parteien tun werden, wenn es dazu auch 2015 wieder kommt.
Der amerikanische Autor und Satiriker PJ O'Rourke ist viel unterwegs - ob in Kriegsgebieten oder Washington DC - und schreibt über die schrägen Seiten von Innen- und Außenpolitik. In Your ridiculous election reist er durch Großbritannien und versucht herauszufinden, warum die Parteipolitik in Großbritannien derzeit auf den Kopf gestellt wird. Vom Tory-Kerngebiet im Süden bis hin zu Labours Kampf um Schottland - PJ O'Rourke spricht mit Politikern, Experten und den Menschen, die letztendlich an der Wahlurne entscheiden.
Am Abend der seit Jahrzehnten spannendsten Wahlen in Großbritannien sendet der World Service English ein elf-stündiges Spezial. Durch die Sendung führen die Moderatoren Tim Franks, Philippa Thomas, Karin Gianonne und Julian Keane.
Richard Porter, Editorial Director für BBC World News und BBC.com/news kommentiert: "Die Wahlen 2015 sind ein Meilenstein für Großbritannien. Überall auf der Welt wird BBC World News entsprechend ausführlich darüber berichten. Wie gewohnt werden die Berichte die Werte widerspiegeln, die unsere Zuschauer, Zuhörer und Nutzer weltweit von uns erwarten - indem wir alle Seiten einer Geschichte beleuchten, die führenden Politiker zu ihren Standpunkten befragen und noch so komplexe Themen eingehend erklären. Neben einer gegenüber den Traditionen des Parlaments respektvollen Berichterstattung erklären wir Themen mit Hilfe modernster Technologie. Das macht die Berichterstattung der BBC so charakteristisch. Ich hoffe, unsere Zuschauer, Zuhörer und Nutzer werden am 7. Mai und darüber hinaus bei uns bleiben."
Mary Hockaday, verantwortliche Redakteurin für den World Service English: "Der World Service beleuchtet Themen, die sich auf Großbritannien und seinen Platz in der Welt auswirken. Zwischen den Parteien herrscht eine heftige Debatte über das Verhältnis zur EU, über den Umgang mit der Krise in Syrien und im Irak, über die Gelder für ausländische Hilfe und Großbritanniens Rolle als internationales Steuerparadies. Sparmaßnahmen, Schuldenabbau, die Schaffung neuer Jobs und Gesundheitswesen sind weltweit vertraute Themen. Es kommentieren die besten BBC-Fachjournalisten und andere britische Politikexperten, und wir hören Perspektiven aus anderen Ländern. Wie immer wird der BBC World Service klar, entschieden und neutral über eine wohl dramatische Wahl in Großbritannien berichten."
BBC World Service ist eine weltweite multimediale Rundfunkanstalt mit einer großen Bandbreite an Sprach- und Regionaldiensten im Radio und Fernsehen, Online und über drahtlose Handheld-Geräte. Über mehrere Plattformen erreicht er wöchentlich 191 Millionen Menschen weltweit, auch über Kurzwele, AM, FM, digital SAT- und Kabelkanäle. Nachrichtenseiten umfassen u. a. Audio- und Videoinhalte und bieten Nutzern die Möglichkeit, sich in globalen Debatten einzubringen. BBC World Service versorgt FM-Partnersender weltweit mit mehrsprachigen Radioinhalten. Er unterhält zahlreiche Partnerschaften und liefert Inhalte an Nachrichtenwebseiten, Mobiltelefone und andere drahtlose Handheld-Geräte sowie Fernsehsender. Für weitere Informationen: bbc.com/worldservice.
BBC World News und bbc.com/news, die internationalen kommerziellen Nachrichtenplattformen der BBC gehören zu BBC Global News Ltd, einem Geschäftsbereich der kommerziellen Unternehmen der BBC. BBC World News, der internationale Nachrichten- und Informationskanal, ist in mehr als 200 Ländern und Regionen in aller Welt zu empfangen. Der Sender erreicht über 385 Millionen Haushalte und 1.8 Millionen Hotelzimmer. Die Inhalte des Senders sind außerdem auf 178 Kreuzfahrtschiffen, 53 Fluglinien und 23 Mobilfunknetzen zu empfangen. Weitere Informationen finden Sie unter bbc.com/tvschedule. bbc.com zählt zu den angesehensten Marken im Web. Das globale Nachrichtenangebot der Site bietet minutenschnelle internationale Nachrichten und fundierte Analysen via PC, Tablet und mobile Endgeräte für über 80 Millionen Unique Browserseer jeden Monat.
Weitere Informationen bei Huss-PR-Consult
Judith Huss
Tel: 0049 (0)89-64945570
E-Mail: Judith.huss@hussprconsult.de
Pressekontakt
BBC Global News Ltd., Deutschland


Pressekontakt

BBC World News

Judith.huss@hussprconsult.de

Firmenkontakt

BBC World News

Judith.huss@hussprconsult.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage